

Prix Jeunesse 2022: Kinderjury des Feierwerks zeichnet die besten Filme aus

Feierliche Verleihung der „Goldenen Elefanten“ im Münchner Volkstheater am 15.06.2022

Ein ganzes Wochenende lang hatte die Prix Jeunesse Kinderjury in der Feierwerk Südpolstation hitzig diskutiert und auch vieles dazugelernt. *„Unsere Köpfe haben ganz schön geraucht, denn es war eine schwierige Entscheidung, weil Themen wie Trauer, Rassismus, Umweltschutz und Krieg alle wichtig sind und im Kinderfernsehen vorkommen sollen“*, berichtete Theresa, eine der 21 Kinder-Juror*innen, am **Mittwochabend, 15. Juni** im Münchner Volkstheater. Dort fand die feierliche **Abschluss-Gala des Prix Jeunesse Kinder- und Jugendfernsehfestivals** mit Preisverleihung in Anwesenheit der Filmemacher*innen statt. Die beiden heiß begehrten „Goldenen Elefanten“, das Preissymbol der Kinderjury für die besten Filme in der Altersgruppe 7 bis 10 Jahre, gingen dieses Mal an die ZDF/KIKA-Produktion *„@Kalinka08 - Melde dich bitte“*, die häusliche Gewalt thematisiert und an die SWR Kinderdoku *„Wenn nicht ihr, dann wir! Nina kämpft! Gegen Plastikmüll“*. Beide Filme sind in der Mediathek von ARD bzw. ZDF verfügbar.



Realistisch, erschreckend und zugleich ermutigend – die Siegerfilme der Kinderjury

Zum Sieger in der Kategorie Fiction hat die Prix Jeunesse Kinderjury 2022 die ZDF/KIKA-Produktion *„@Kalinka08 - Melde dich bitte“* gewählt. Die realistische und zugleich erschreckende Geschichte über Gewalterfahrungen in der Familie wird in dem Film spannend, mit toller Musik und emotional vielfältig erzählt. Den Juror*innen gefiel sehr, dass sie mit den Charakteren mitfühlen konnten. Besonders wichtig fanden sie die Botschaft, dass man nicht aufgeben soll und Kinder sich gegenseitig helfen können.

„Häusliche Gewalt gehört für zu viele Kinder leider zum Alltag. (...) Für uns Kinder ist es schwierig und angsteinflößend, darüber zu reden und uns Hilfe zu holen, denn mit wem soll man reden? Umso wichtiger zu sehen ist es, dass es nicht unmöglich ist, sich aus dieser Situation zu befreien und sich Hilfe zu holen. (...) Aus dem Film haben wir gelernt: Achtet auf die Menschen um euch herum und wenn ihr merkt, dass sie ein Problem haben könnten - schaut nicht weg“, begründete Carla bei der Preisverleihung die Entscheidung der Kinderjury. Das 36-minütige Video ist bis zum 11.10.2025 in der ZDF-Mediathek verfügbar.

Den „Goldene Elefanten“ der Prix Jeunesse Kinderjury 2022 in der Kategorie Non-Fiction erhält die SWR-Produktion *„Wenn nicht ihr, dann wir! Nina kämpft! Gegen Plastikmüll“*, eine Kinderdoku über das bewundernswerte Engagement und den Mut der zwölfjährigen Nina, die in Bangun, einem kleinen Dorf auf der indonesischen Insel Java lebt. Unter anderem organisiert sie eine Schulausstellung, schreibt Briefe an den deutschen und amerikanischen Präsidenten und startet eine Petition gegen den Import von Plastikmüll, mit der sie auch selber zum deutschen Botschafter gegangen ist.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

„Wir haben den Film zum Gewinner gewählt, weil die Verschmutzung der Erde kein Thema von gestern ist, sondern wichtiger denn je“, so das Statement der Juror*innen. „Der Film hat uns schockiert. Nina aus Indonesien hat uns gezeigt, wo der Müll aus vielen europäischen Ländern hinkommt. Südasiatische Länder leiden an dem Müllproblem am meisten. Durch den Film wird uns auch vor Augen geführt, was für Konsequenzen die Vermüllung dort hat. ... Der Film zeigt super eklige Stellen, wie zum Beispiel einen aufgeschnittenen Fisch, in dem Mikroplastik ist. Dieser landet letztlich auch bei uns in den Supermarktregalen und unseren Bäumen. Auch wenn solche Stellen kaum auszuhalten sind, ist es wichtig, sowas zu zeigen. Ein bedeutender Punkt ist für uns auch, dass sich Kinder stark gemacht haben für das Klima, denn es geht um unsere Zukunft. Viele Erwachsene und besonders Politiker können sich ein Beispiel an ihrem Engagement nehmen.“ Das 25-minütige Video ist bis zum 05.06.2027 in der ARD-Mediathek verfügbar.



The Making Of Kinderjury

Rund 250 engagierte Freiwillige im Alter zwischen 4 und 92 Jahren haben im Frühjahr zunächst die Filme für die Jury-Runden in der Feierwerk Südpolstation und bei Radio Feierwerk vorbereitet. Knapp zwei Monate lang sind in den beiden Studios die Mikros heiß gelaufen, um 37 internationale Filme für die Kinderjury sprachlich verständlich zu machen. Das war eine herausfordernde Aufgabe, bei der alle aber auch wahnsinnig viel Spaß hatten. Rund 500 Münchner Schülerinnen und Schüler haben dann aus diesen 37 Filmen die 20 besten ermittelt. Eine Runde von 21 Kinder-Juror*innen hat diese schließlich Ende Mai an einem einzigen Wochenende bewertet und nach intensiven Diskussionen die Siegerfilme ausgewählt. „Bei der Kinderjury dabei zu sein, war ein cooles Erlebnis. Es hat viel Spaß gemacht, war aber auch oft sehr anstrengend. Die Entscheidung war nicht einfach, weil in den Filmen viele für uns wichtige Themen angesprochen wurden“, berichtete Felix bei der Preisverleihung.

Das medienpädagogische Projekt bietet allen Beteiligten die seltene Gelegenheit, sich aktiv mit spannenden, oft ungewöhnlichen und innovativen Fernsehproduktionen aus der ganzen Welt auseinanderzusetzen. „Alle Filme haben eins gemeinsam, immer steht die Sicht des Kindes auf die Welt im Fokus. Da die dem normalen Alltag mit seinen Zwängen leicht zum Opfer fällt, macht gerade dies die Prix Filme zu einer wahren Schatzkiste“, so das Resümee von Projektleiterin Patricia Bodensohn, die sich schon auf die nächste Prix Jeunesse Kinderjury in zwei Jahren freut.

Der 1964 vom BR gegründete „Prix Jeunesse International“ wird alle zwei Jahre von der gleichnamigen, beim Bayerischen Rundfunk angesiedelten Stiftung mit dem Ziel ausgerichtet, Qualität im Kinderfernsehen zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil dieses weltweit größten Fernseh Wettbewerbs für Kinder- und Jugendprogramme ist seit dem Jahr 2000 das von Radio Feierwerk und der Feierwerk Südpolstation organisierte Projekt Kinderjury. Sehr erfreulich war, dass die Kinderjury-Runden, das Festival und die Preisverleihung nicht nur online wie im Jahr 2020, sondern wieder in Präsenz stattfinden konnten.

Das medienpädagogische Projekt Prix Jeunesse Kinderjury ist eine Kooperation der Stiftung Prix Jeunesse, Radio Feierwerk und Feierwerk Südpolstation.

Weitere Infos unter prixjeunesse.feierwerk.de
Projektleitung: Patricia Bodensohn



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München